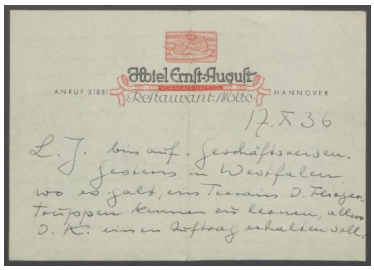
Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	17.10.1936
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.595_006
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546420
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Kolbe schreibt aus Hannover zu einem Wettbewerb aus dem er mit seiner "Menschengruppe" [Menschenpaar] als 1. Preisträger hervorging und die 1937 am Ostufer des Maschsees aufgestellt wurde. Weiterhin erwähnt er einen möglichen Auftrag für eine Fliegerkaserne in Westfalen für die er 1937 die Figur "Junger Wächter" schuf, welche auf dem Gelände der Buckesfeld-Kaserne in Lüdenscheid aufgestellt wurde.

Transkription

(Hotel Ernst-August, vormals Bristol, Restaurant Nolte, Hannover, Anruf 51881)

17.X 36

L. J. bin auf „Geschäftsreisen".

Gestern in Westfalen,
wo es galt, ein Terrain d. Flieger-
truppen kennen zu lernen, allwo
d. K. [der Kolbe] einen Auftrag erhalten soll.

Und hier in H.[Hannover] trat ich sogar als
1. Preisträger eines Wettbewerbs
auf. Es galt, eine Menschengruppe[1]
zu schaffen – und die neue schlug
durch. Auftrag „scheint" sicher – er
würde ein Schönes für mich bedeuten.

Ihren lieben Brief erhielt ich noch
vor der Ausreise. Dank! Auch für die
Gladiolen u. für die italienische Karte.
Ich freute mich so, dass Sie diese Fahrt
hatten. Aus der Reise nach dem
Kathrinenhof scheint es dieses Jahr
nichts mehr zu werden – Schade! aber
selbst meine Zeit ist knapp geworden.

[Einfügung linker Rand]
Alles Liebe Ihr GK

Anmerkungen

(1) Werk Georg Kolbes, "Menschenpaar", 1936/1937, Entwurf zum Wettbewer für die skulpturale Ausgestaltung des Maschsees Hannover, 1936